

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort und Notenliederbücher	5—8
I. Arbeiter- und Freiheitslieder	9—54
II. Handwerks- und Gesellenlieder	56—61
III. Turner- und Burschenschaftslieder	66—77
IV. Wanderlieder	79—110
V. Von der Freude	112—121
VI. Kanons	123—127
VII. Schnurren und Wechselgesänge	129—142
VIII. Plattdeutsche Lieder	144—154
IX. Für Heim und Rast	156—169
X. Liebeslieder	171—193
XI. Abschiedslieder	192—199

INHALTSVERZEICHNIS NACH LIEDERANFÄNGEN

Nr.	Seite	Nr.	Seite
190 Ach, du klarblauer	112	231 Bin i' jüngst verwich'n	132
252 Achtern Hollerbusch	144	305 Bin mit mein Verlange	172
271 Abend wird es wieder	156	276 Blonde und braune Buben	158
346 Ade zur guten Nacht	192	8 Brüder, auf! Vom blauen	12
303 Aennchen von Tharau ist	171	106 Brüder auf zum frohen	66
227 Als die Römer frech	129	107 Brüder laßt die Hand	66
228 Als ich ein Junggeselle	130	9 Brüder, seht, die rote	13
273 Als wir jüngst in Regensb.	156	108 Brüder reicht die Hand	67
272 Alle Birken grünen im Moor	156	192 Brüder reicht die Hand	113
274 Am Braunen vor dem	157	10 Brüder, wir stehn	13
90 Am Sonntag, am Sonntag	56	11 Brüder zur Sonne	14
128 Am einem Sommernorgen	79	232 Bub und Spinne	132
91 An Schlosser hot an	56	109 Burschen heraus, lasset es	67
1 Arbeitsvolk, ach, schläfst	9	212 Caffee, trink nicht soviel	124
253 As Burlala ers boren	144	254 Dar weeren twee	145
229 Auf de schwäbsche	130	255 Dar weer ck mal	145
275 Aus der Jugendzeit	157	12 Das ist dat Lied vom	14
191 Auf der Lüneburger Heide	112	131 Das Käuzlein laß ich	80
304 Auf dieser Welt hab ich	171	93 Das Wandern ist des	58
230 Auf einem Baum ein	131	306 Das Lieben bringt	172
2 Auf, Genossen, laßt uns	9	277 Das schönste Land	158
210 Auf 'm Wese graset	123	256 Dat du min Leevsten	146
354 Auf sing mir ein Lied	196	257 Dat weer enmal	147
3 Auf, Sozialisten, schließt	9	258 De Bur. dei wull to Acker	147
4 Auf und nieder geht	10	13 Dem Mann der Arbeit	14
6 Aus der Städte dampfen	11	14 Dem Morgenrot entgegen	15
5 Aus des Alltags grauen	10	280 Der Jäger längs dem	160
34 Aus Kümmeris und	26	132 Der Lenz beginnt	80
129 Berggipfel erglühen	79	133 Der mächtigste König	80
7 Bei und arbeit	11	233 Der Mai ist gekommen	81
92 Bin ein fahrender Gesell	57	134 Der Papst lebt herrlich	132
130 Bin ein Wandervogelblut	79	15 Des Volkes Blut	15
211 Bim! baum! Glocken	124	234 Die Binschgauer wollten	133

Nr.	Seite
135 Die Fiedel an die Seit' . . .	82
307 Die Finken und sie . . .	173
278 Die Flamme lodert . . .	159
110 Die Freiheit hoch . . .	63
111 Die Gedanken sind frei . . .	68
235 Die Gras die hot . . .	133
236 Die Hussiten zogen . . .	134
16 Die ihr arbeitet . . .	16
173 Die Landsknecht' ziehn . . .	101
94 Die Leineweber haben . . .	58
17 Die Menschen, die nur . . .	17
347 Die Reise nach Jütland . . .	192
308 Die Sommervögel fliegen . . .	173
213 Die Sonn' erwacht! . . .	124
193 Die Sonne blinkt . . .	113
95 Die Wanderschaft ist . . .	59
136 Die weite Welt bin ich . . .	82
214 Die Vögel wollten Hochzeit . . .	124
137 Die Zither lockt . . .	83
309 Drauß' ist alles so prächtig . . .	173
310 Drei Laub auf einer . . .	174
112 Dreiunddreißig Jahre währt . . .	69
279 Drei Zigeuner fand ich . . .	159
138 Drogen im Oberland . . .	84
194 Drunten im Unterland . . .	113
311 Du hast gesagt . . .	174
18 Dumpf dröhnt ein Ruf . . .	17
312 Durch die Wälder . . .	175
139 Durch Feld und . . .	84
140 in Heller und ein Batzen . . .	84
141 Ein Ränzlein auf dem . . .	85
19 Ein Sohn des Volkes . . .	18
142 Ein Sträußchen am Hute . . .	85
215 Ein Jäger aus Kurpfalz . . .	125
280 Ein Jäger längs dem . . .	160
313 Ein Jäger wollte jagen . . .	175
237 Ein lust'ger Musikante . . .	134
91 Ein Schlosser hot an . . .	56
281 Ein Spielmann ist aus . . .	160
214 Ein Vogel wollte Hochzeit . . .	124
259 En Grolschmid set in i . . .	148
143 Er war ein kreuzfideles . . .	86
314 Es blühen die Rosen . . .	175
315 Es Burebuebli mahn i nit . . .	176
316 Es dunkelt schon auf . . .	176
96 Es, es, es und es . . .	59
317 Es hatt' ein Bauer . . .	177
216 Es ist ein Reis . . .	125
113 Es lebe, was auf Erden . . .	69
282 Es reiten izt die . . .	161
19 Es stand meine Wiege . . .	18
318 Es stehn drei Birken . . .	177
217 Es tönen die Lieder . . .	126

Nr.	Seite
319 Es war ein Knab' gezogen . . .	178
97 Es war'n einmal neun . . .	60
320 Es waren zwei Kenniskind . . .	179
214 Es wollt' ein Vogel . . .	124
321 Es wollte sich einschleichen . . .	179
144 Es wohnte eine Malerin . . .	86
322 Es zogen im sonnigen . . .	180
98 Es zogen zwei rüstge . . .	63
145 ahrende Gesellen . . .	87
20 Feindliche Stürme durch . . .	18
21 Flamme empor, lodre . . .	19
146 Frei, ledig fahr ich . . .	87
114 Freiheit, die ich meine . . .	70
22 Freude, ja Freude . . .	19
115 Freude, schöner Götter . . .	70
195 Freut euch des Lebens . . .	114
23 Fri is de Fischfang . . .	20
147 Frisch auf, es schmückt . . .	88
24 Frisch auf, mein Volk . . .	20
116 Froh und frei ziehen wir . . .	71
148 Fröhlich zog ich . . .	89
149 Gewandert sind wir . . .	89
99 Glück auf, Glück auf . . .	61
150 Glück auf zur Frühlings . . .	90
25 Gradaus den Blick . . .	21
196 Guten Morgen, liebe Sonne . . .	114
283 Guten Abend, gut' Nacht . . .	161
218 Ha! Ha! Ha! Ha! . . .	126
197 Hab' mein' Wagen . . .	115
198 Hab' Sonne im Herzen . . .	115
238 Hans, Hans ging nach . . .	135
151 Hans Spielmann, stimme . . .	90
260 Hartn Lena mit de . . .	149
26 He, uchla! He, uchla! . . .	21
27 Hebt unsere Fahnen . . .	21
262 Hein Lammers wohnt . . .	150
152 Heut' noch sind wir hier . . .	91
117 Heute wollen wir das . . .	72
28 Hier im Ort ist . . .	22
199 Hier lagern wir im . . .	116
200 Hier sind wir versammelt . . .	116
219 Himmel und Erde müssen . . .	126
118 Hinaus in die Ferne . . .	72
153 Hoch auf dem gelben . . .	91
284 Hoch vom Dachstein an . . .	162
285 Horch, Kind, horch . . .	162
323 Horch, was kommt von . . .	180
154 Hört ihr nicht den Ruf . . .	92
286 I bin a Steirabua . . .	163
29 Ich bin der arme Kunerad . . .	23
239 Ich bin ein Musikant . . .	136
155 Ich bin ein lust'ger . . .	92

Nr.	Seite
30	Ich bin ein freier Mann . . . 23
31	Ich bin kein Minister . . . 24
240	Ich ging emol spaziere . . . 137
156	Ich hört' ein Bächlein . . . 93
157	Ich schieß' den Hirsch . . . 93
158	Ich schreit auf grünen . . . 94
159	Ich trag' in meinem . . . 94
160	Ich ziehe meine Straße . . . 95
324	Ich weiß ein klein Häusche . . . 181
287	Ich weiß nicht, was soll . . . 163
261	Ich wull wie weern . . . 149
32	Ihr geht ins Leben . . . 24
161	Ihr Wandervogel in der . . . 95
325	Ihren Schäfer zu erwarten . . . 181
241	Im Frühling hat der . . . 137
162	Im Frühtau zu Berge . . . 96
163	Im Krug zum grünen . . . 96
33	Im Osten glüht der . . . 25
348	Im schönsten Wiesenrunde . . . 193
288	Im Wald, im Wald . . . 163
119	In den frischen grünen Wald . . . 72
326	In einem kühlen Grunde . . . 181
34	In Kummernis und . . . 26
289	In Muetters Stübli . . . 164
327	Innsbruck, ich muß dich . . . 182
328	Ist alles dunkel, ist alles . . . 182
120	Ja, frühmorgens zwischen . . . 73
35	Ja, so wird es einmal . . . 26
262	Jan Hinnerk wohnt up de . . . 150
36	Jauchst und jubelt . . . 27
329	Jetzt gang i ans . . . 183
164	Jetzt kommt die Zeit . . . 97
330	Jetzt kommt der Sommer . . . 183
37	Jungvolk — Kameraden! . . . 27
38	Kampffentschlossen, licht- durchdrungen . . . 27
242	Kan schinnern Baam gibt's . . . 138
331	Kein Feuer, keine Kohle . . . 184
39	Kein schöner Land . . . 28
290	Kein schöner Land . . . 164
201	Keinen Tropfen im Becher . . . 117
263	Kennt ji al dat nije Leid . . . 151
40	Klar liegt vor mir . . . 28
220	Komm und laßt uns tanzen . . . 126
349	Köln am Rhein, du schönes . . . 193
131	La la la, das Käuzlein . . . 80
165	Landsknechte müssen . . . 98
41	Laßt tönen laut . . . 29
42	Laßt uns wie Brüder . . . 29
121	Lieder stimmt an . . . 73
264	Lütt Anna, Susanna . . . 151
265	Lütt Matten, dei Has' . . . 152

Nr.	Seite
43	Marsch, marsch, in gleichem . . . 30
332	Mädele, ruck ruck ruck . . . 184
166	Mein ist die Welt . . . 98
202	Mein Herz ist voll Lieder . . . 118
333	Mein Mädel hat einen . . . 184
167	Mein Vater war ein . . . 99
221	Meister Jakob, Meister . . . 126
266	Min Anna is een Ros . . . 152
334	Morgen marschieren wir . . . 185
350	Morgen muß ich fort . . . 193
351	Morgen will mein Schatz . . . 194
44	Morgenrot, dein heilig . . . 30
100	M'r seins ja die . . . 61
352	Muß i denn, muß i denn . . . 195
291	Nach der Heimat möcht ich . . . 165
45	Nehmt ihn hin, den . . . 31
203	Neuer Frühling ist . . . 118
122	Nicht betteln, nicht bitten . . . 74
204	Noch ist die blühende . . . 118
353	Nun ade, du mein lieb' . . . 195
168	Nun bricht aus allen . . . 99
205	Nun fangen die Weiden . . . 119
169	Nun ist die schöne . . . 99
292	Nun leb' wohl, du kleine . . . 165
46	Nun reckt empor . . . 31
354	Nun sing mir ein Lied . . . 196
170	O Wanderglück, o . . . 100
222	O wie wohl ist mir am . . . 127
355	O Täler weit, o Höhen . . . 196
47	Ob Siegesjubil, ob . . . 32
267	Och Trina, ünner de . . . 153
48	Prolet ist Ruhm . . . 31
206	Rosestock, Holderblüh . . . 119
243	Rosel, wenn du meine . . . 138
335	Rosmarienheide zur . . . 185
123	Rühret die Trommeln und . . . 74
244	Sabinchen war ein . . . 138
293	Sag' mir das Wort . . . 165
294	Sah' ein Knab' ein Röslein . . . 166
336	Schatz, mein Schatz, reise . . . 186
50	Schon dämmert in . . . 34
171	Schon wieder blühet die . . . 101
207	Schön ist die Jugend . . . 120
339	Schwarzbraun ist die . . . 137
49	Seht durch die Straßen . . . 33
172	Seht, wie die Knospen . . . 101
295	Seht, wie die Sonne . . . 166
245	Sind wir nicht die . . . 139
45	Singt das Glück der . . . 31
328	's ist alles dunkel . . . 182
246	Sitzt e klois Vögel . . . 140

Nr.	Seite
296	Sonne und Regen müssen . . . 167
337	So grün, wie ist die . . . 186
356	So leb' denn wohl . . . 197
357	So scheiden wir mit Sang . . . 197
354	So sing mir ein Lied . . . 196
101	Steh nur auf, steh . . . 62
338	Stehn zwei Stern' am . . . 187
51	Stimmt an das Lied . . . 34
52	Stolz weht die Fahne . . . 35
53	Takt, Takt auf Takt . . . 36
297	Tanzt das Volk im Kreise . . . 167
223	Trara, das tönt wie . . . 127
298	Treu und herzzinniglich . . . 167
268	Trina, kumm mal vör de . . . 153
173	Trum, trum, terum trum . . . 101
124	Turner auf zum Streite . . . 75
262	Un darbi wahnt hei . . . 150
105	Und als die Schneider . . . 64
247	Und jetzt gang i aus . . . 140
54	Und wenn wir marschieren . . . 36
171	Und wieder blühet die . . . 101
55	Unsre Herzen kampfeentschl. . . 36
174	Unser liebe Fraue vom . . . 102
218	Unsern Jubel ruft das . . . 126
56	Unsre Lieder Flammenchöre . . . 37
57	Unsterbliche Opfer ihr . . . 37
58	Vaterland, ein hohes . . . 38
224	Vivi, viva la Musika . . . 127
175	Vom Barette schwankt . . . 103
102	Von allen den Mädchen . . . 62
59	Von Freuden und von . . . 39
248	Von Luzern auf Wügis . . . 141
358	Von den Bergen fließt ein . . . 198
60	Vorm Feinde stand . . . 39
125	Vorwärts, ihr Freiheitssöhne . . . 75
61	Wacht auf in Hütte . . . 40
62	Wacht auf, Verdammte . . . 40
225	Wacht auf, wacht auf . . . 127
63	Wann wir schreiten . . . 41
208	Was die Welt morgen . . . 120
103	Was gibt es schöneres . . . 63
340	Was hab' ich denn meinem . . . 187
64	Was will das Proletariat . . . 41
126	Was zieht dort unten das . . . 76
65	Weh, weh, weh und weh . . . 42
176	Wem Gott will rechte . . . 103
341	Wenn alle Brünnelein . . . 188
269	Wenn de Pott aber nu en . . . 153
66	Wenn die Arbeitszeit . . . 42
104	Wenn die zünftigen . . . 63
270	Wenn hier en Pott mit . . . 154
226	Wenn ich ein Vöglein wär . . . 127

Nr.	Seite
299	Wenn ich den Wandrer . . . 168
249	Wenn im Dorf die Uhr . . . 141
342	Wenn wir durch die . . . 188
177	Wenn wir marschieren . . . 103
300	Wer hat dich, du schöner . . . 168
178	Wer recht in Freuden . . . 104
67	Wer seine Hände . . . 43
68	Wer schafft das Gold . . . 43
209	Wie ein stolzer Adler . . . 121
179	Wie hat das Gott so schön . . . 104
301	Wie schön blüht uns der . . . 168
180	Wie wandre ich doch so . . . 105
181	Wilde Gesellen, vom . . . 105
182	Wilde Vögel, Wandervögel . . . 106
183	Will ich einmal recht . . . 106
69	Wir aus Erde staubgeboren . . . 44
70	Wir haben ein Bett . . . 44
71	Wir haben die Sonne . . . 45
72	Wir haben, wenn uns . . . 45
73	Wir halten zusammen . . . 46
74	Wir kommen aus der . . . 46
75	Wir pflügen den Grund . . . 47
76	Wir schreiten, die große . . . 47
77	Wir schreiten in den . . . 48
78	Wir schreiten in der . . . 48
79	Wir schreiten kämpfend . . . 48
100	Wir seins ja die lustigen . . . 61
80	Wir sind das Bauvolk . . . 49
81	Wir sind des Geyers . . . 49
82	Wir sind die Jungen . . . 50
83	Wir sind die Schmiede . . . 50
84	Wir sind freie Jungprol. . . 51
85	Wir sind jung, die . . . 51
86	Wir tragen alle ein . . . 52
127	Wir treten zusammen . . . 77
87	Wir wallen heran . . . 52
184	Wir wandern in die Weite . . . 106
88	Wir werben im Sterben . . . 53
185	Wir wollen zu Land . . . 107
186	Wir ziehn über taufrische . . . 108
343	Wo a kleins Hüttle steht . . . 189
187	Wo der Wind weht . . . 108
344	Wohlan, die Zeit ist . . . 189
188	Wohlan jetzt geht's auf . . . 108
89	Wohlan, wer Recht . . . 53
189	Wohlauf, die Luft geht . . . 109
359	Wohlauf noch getrunken . . . 198
360	Wohlauf, zum Wandern . . . 199
250	Zehn kleine Negerlein . . . 141
302	Zogen einst fünf wilde . . . 169
251	Zu Ingolstadt wohl in der . . . 142
345	Zu Lauterbach hab' i mein . . . 190
105	Zu Regensburg auf der . . . 64